

Gold für Timur Misaew

JUDO: *Fünf Medaillen auf Westfalen-Ebene*

■ **Kreis Paderborn** (ag). Fünf Medaillen sicherten sich die Judoka aus dem Kreis Paderborn beim Westfalen-Einzelturnier der Altersklassen U14, U17 und Senioren. Stark präsentierten sich auch vor allem auch die Jüngsten.

Gleich drei Medaillen gingen zum JC Schloß Neuhaus. Vize-Landesmeister Timur Misaew (U17) holte Gold in den Kreis. Besonders spannend war sein Halbfinale gegen den Bundeskaderathleten Christopher Köllner aus Witten, den er erneut, aber denkbar knapp besiegte.

Malte Gaidt und Manuel Heck waren die Jüngsten in der Klasse U17 und verpassten nach starken Kämpfen und vier bzw. zwei Siegen als Fünfte knapp eine Medaille. Bronze erkämpfte sich nach langer Verletzungspause Tatjana Hansmeyer mit zwei Siegen. Daniela Klappper, Ann-Cathrin Peitz, Sebastian Brauner, Tobias Eusterholz, Oliver Meier und Janars Kikajew zeigten teils hervorragende Kämpfe, die in starken Klassen mit Punkten belohnt wurden, kamen aber über Platz sieben nicht hinaus.

In der Klasse U14 erkämpfte Rashida Ewald mit zwei Siegen die dritte Medaille für den Judo-club: Bronze. Ainjali Kühnhold wurde nach drei Siegen erst im Halbfinale gestoppt und wurde Fünfte wie Adam Misaew. Der lehrte manchem Routinier das Fürchten, indem er in seinem ersten U14-Jahr gleich viermal punktete. Richard Wibbeke startete eine Klasse höher als gewohnt und muss sich seinen Platz dort erst noch erarbeiten.

Zehn Kämpfer schickte der TV 1875 Paderborn auf die Matten. Am erfolgreichsten war Lucas Grebe (U14), der sich mit zwei Siegen Bronze sicherte. Altersgenosse Marco Voigt wurde Neunter, da er einen Kampf mit einem Hebel gewann. In der Klasse U17 blieben Frederik Brett, Milan Meiners und Stephan von Greiffenstern gegen

harte Gegner ohne Sieg. Dasselbe galt bei den Männern für Dominik Brett, Michael Leer und Tobias Graf, die in einer Gewichtsklasse mit 36 Kämpfern auch kein Losglück hatten. Thomas Gerling und Alexander Schmitz verloren ihre Auftaktkämpfe, Schmitz erst kurz vor Schluss. In der Trostrunde besiegte er einen Lokalmatador durch Haltegriff, ehe er auf Thomas Gerling traf. In einem ausgeglichenen Kampf hatte dieser eine Sekunde vor Schluss das bessere Ende für sich. Da er den nächsten Kampf knapp verlor, wurde er Siebter vor Schmitz.

Für den SC Borchten gingen drei Kämpfer an den Start. In der Klasse U17 starteten Stefan Bracht und Dirk Winter. Winter kämpfte gut und punktete im zweiten Kampf mit einer Wurftechnik. Nach einer zweiten Niederlage war für ihn das Turnier beendet. Bei den Senioren kämpfte Jan Zernke erneut ein starkes Turnier und punktete zunächst am Boden. Der zweite Gegner war schwer zu greifen, aber mit Wurf setzte sich Zernke schließlich durch. Das Halbfinale entschied er souverän für sich, unterlag erst im Finale und wurde mit Silber belohnt.

Lea Lescher zeigte für GW Paderborn bei den Frauen drei gute Kämpfe. Den ersten entschied sie souverän am Boden für sich. Bei den beiden folgenden Kämpfen gab sie alles, unterlag jedoch jeweils mit geringer Wertung. Sie belegte Platz 5..



Gute Wurftechnik: *Der Neuhäuser Oliver Meier.*